

Zukunft aus verwandelter Vergangenheit

Was hindert Sie daran, so zu leben, wie Sie es sich wünschen?

Möchten Sie den Reichtum Ihrer Seele entdecken?

Möchten Sie aus den schöpferischen Ressourcen Ihres Selbst frei Ihren Lebensweg gestalten?

Als Individuen sind wir nach dem ganzheitlichen Menschenbild eine Einheit aus Körper, Seele und Geist. Auf allen drei Ebenen können Blockierungen unsere persönliche Entwicklung und Entfaltung behindern. Diese Blockaden äußern sich in Symptomen wie Schmerzen und Krankheit, oder auch in Ängsten, Beziehungsschwierigkeiten, Entscheidungsschwierigkeiten und biografischen Krisen.

Unverarbeitete Erfahrungen sind meist der Grund dieser Probleme. Dieses ursprüngliche Erleben kann stattgefunden haben in der Kindheit und Jugend, in der perinatalen Zeit um die Geburt herum oder auch weiter zurück in einem vorherigen Leben.

Die Erinnerung an diese Begebenheit in der Vergangenheit ist nicht aufgelöst, sie liegt oft verschüttet, unserem Alltagsbewusstsein nicht zugänglich, im Unbewussten unserer Seele oder eingebettet in die körpergebundene Erinnerung.

Die Reinkarnationstherapie – die therapeutische Arbeit mittels Rückführungen – ist ein fruchtbarer Weg die Blockierungen da aufzusuchen, wo sie entstanden sind. Diese dort zu verstehen und zu entflechten, damit sie uns jetzt nicht mehr belasten müssen und wir selbstbestimmt und frei im Hier und Jetzt leben und handeln können.

Hilfreich ist die Reinkarnationstherapie u.a. bei

- emotionalen Problemen, Ängsten, Phobien
- Problemen im sozialen Miteinander in Beziehung, Partnerschaft oder in beruflichen Zusammenhängen
- depressiver Verstimmung, Niedergeschlagenheit

- chronischen Erkrankungen und Schmerzen (wie Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen, Beschwerden des Bewegungsapparates)
- psychosomatischen Störungsbildern (wie Asthma, Neurodermitis, Stottern, vegetativer Dysfunktion, Schlafstörungen, Colon irritabile)
- Allergien, Unverträglichkeiten, Gewichtsproblemen

- biographischen Krisen, Ziellosigkeit bezüglich der eigenen Lebensaufgabe, Sinnfragen
- Unsicherheit, Selbstwertproblemen, Schuldfragen, Entscheidungsschwierigkeiten
- zur Selbsterkenntnis und Persönlichkeitsentwicklung

Sie ist hilfreich für jeden, der an seine inneren Selbstheilungskräfte glaubt und Probleme als Möglichkeit zur Veränderung und Entwicklung sehen kann – für jeden,

der bereit ist an sich selbst zu arbeiten, die Verantwortung für sich selber zu übernehmen und der seine Zukunft selbstbestimmt und kreativ gestalten möchte.

Erleben – Verstehen – Loslassen – Wachsen

Eine Therapiesitzung setzt sich zusammen aus einem kurzen auf das individuelle Problem fokussierten Vorgesprächs und der eigentlichen Rückführung. Hierbei liegt die Patientin bzw. der Patient dann und schließt die Augen, um bei wachem Bewusstsein die tiefere Bewusstseinssebene der seelischen Bilder zu erreichen. Auch imaginativ nicht so geübten Menschen gelingt dies in der Regel ohne Schwierigkeit.

Die Beschreibung des persönlichen Problems mit der ganzen Bandbreite von Körperempfindungen, Gedanken, Worten und assoziierten Bildern spiegelt die blockierte Erfahrung wider und deutet so auch den Weg zum Ursprung des Problems an.

Durch ein Wiedererleben wird die damalige Lage bewusst. Ein Durcharbeiten auf allen drei Ebenen (mental, emotional und somatisch) zeigt, was es zur vollständigen Lösung noch braucht, was in der Situation damals nicht angenommen, nicht beendet oder unbewusst geblieben ist.

Schließlich kann es umfassender, vertiefter verstanden werden und aufgelöst werden, es muss nicht mehr in das gegenwärtige Leben blockierend einwirken. Daneben können neu entdeckte oder verloren gegangene Fähigkeiten und Qualitäten integriert werden und Keim für neues Wachstum sein.

Als Therapeutin begleite ich durch konzentrierte Fragen und führe zu dieser Kenntnis. Die Antworten und der gesamte Prozess sind jedes Mal individuell und einzigartig.

In den therapeutischen Prozess lasse ich gegebenenfalls auch Elemente aus dem Familienstellen, der Arbeit mit dem Inneren Kind, Energiearbeit, Arbeiten mit den Chakren sowie therapeutisches Malen einfließen.

Damit die Therapie ihren Nutzen zeigt, braucht es den Glauben an wiederholte Erdenleben nicht als Voraussetzung. Das in der Rückführung Erlebte ist ebenso eine ganz persönlich zugeschnittene Geschichte des eigenen Unbewussten, die eine Einsicht in die individuelle Blockade und die gezielte individuelle Lösung gibt.

Das Erleben an sich ist erleichternd, ein vertieftes Verstehen und Integrieren ist heilsam.

Die körpergebundenen Erinnerungen können sich lösen, innere Heilungskräfte ordnen sich neu.

Bisher nicht gesehene kreative Perspektiven, neue Sichtweisen des eigenen Selbstbildes und erweiterte eigene Handlungsspielräume ersetzen alte festgefahrene Muster im Denken, Fühlen und Handeln.

Im Alltag ist die Aufgabe der Patientin oder des Patienten diesen keimhaften Neubeginn durch bewusste Gewohnheitsveränderungen stärkend zu verankern.

Das ist der Sinn von allem, was einst war, dass es nicht bleibt in seiner ganzen Schwere, dass es zu unserm Wesen wiederkehre, in uns verwoben, tief und wunderbar.

Rainer Maria Rilke

Angebot

Eine Therapiesitzung dauert je nach Fragestellung 1-3,5 Std.

Es bedarf keiner Vorbereitung.

Empfehlenswert ist es, wenn Sie sich danach noch etwas Freiraum nehmen, um das Erlebte nachwirken zu lassen. Rückführungssitzungen sind intensiver als viele andere Therapien.

Ein komplexes Thema kann drei bis acht Sitzungen brauchen, doch auch nach einer Einzelsitzung zu einer komplexen Lösung zu finden ist möglich.

Da es eine sehr auf das Individuum ausgerichtete Therapieform ist, lässt sich der Umfang nicht im Voraus festlegen.

Die Arbeit ist wachstumsorientiert, daher ist es sinnvoll sich auf einen Prozess von mehreren Rückführungen einzulassen.

Im gemeinsamen Gespräch klären wir die Anzahl und Häufigkeit der Sitzungen, so wie begleitender Nachgespräche zum Ordnen des Erlebten.

Ich biete ebenfalls die medizinisch-therapeutische Begleitung unter anthroposophisch-menschenkundlichen Gesichtspunkten an. Gegebenenfalls mit der Unterstützung durch Arzneien aus dem Heilmittelschatz der Anthroposophischen Medizin zur konstitutionellen oder spezifischen Therapie.

Die therapeutische Behandlung ist eine selbst zu zahlende Leistung.

Bei privaten Zusatzversicherungen bitte ich Sie vorab zu klären, ob eine Teilerstattung im Einzelfall möglich ist.

Dagmar C. Krüskemper

- geboren 1965, verheiratet
- lebte und arbeitete in einer anthroposophischen Lebensgemeinschaft von nichtbehinderten und behinderten Menschen in Nordirland
- Studium der Humanmedizin
- seit 2000 als Ärztin approbiert
- 2001 – 2004 berufsbegleitendes Ärzteseminar für anthroposophisch erweiterte Medizin
- 1999 – 2008 klinische Tätigkeit als Assistenzärztin
 - o in der Kinderheilkunde
 - o in der Psychiatrie und Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
 - o in der Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtrehabilitation mit Erwachsenen
- 2004 – 2009 Ausbildung zur Reinkarnationstherapeutin bei Marianne Carolus, Ärztin, Bad Wimpfen/Rotterdam in Anlehnung an die holländische Schule nach Hans tenDam; Abschluss mit Diplom
- 2008 Fortbildung: Reinkarnationstherapie mit Kindern (E. Schäfer, Dipl. Psych., München)
- seit 2008 tätig in eigener Praxis mit Schwerpunkt Reinkarnationstherapie

Mitgliedschaften:

- der Ärztekammer Berlin
- der „Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland“ (GAÄD)
- der „European Association for Regression Therapy“ (EARth)
www.earth-association.org

Kontakt

Praxis Dagmar C. Krüskemper

Ärztin

Reinkarnationstherapie. Anthroposophische Medizin.

Rauenthaler Straße 9

14197 Berlin - Wilmersdorf

Termine nach Vereinbarung:

Telefon 030. 290 466 90

Mobil 01577.470 67 96

Kontakt praxis@krueskemper.de

Internet www.praxis.krueskemper.de